

QUARTALSBERICHT DER BIOTEST AG



KENNZAHLEN*

BIOTEST GRUPPE		Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	107,7	106,5	1,1
davon:				
Inland	Mio. €	23,3	24,8	-6,0
Ausland	Mio. €	84,4	81,7	3,3
davon:				
Therapie	Mio. €	82,8	81,9	1,1
Plasma & Services	Mio. €	21,3	22,9	-7,0
Andere Segmente	Mio. €	3,6	1,7	111,8
EBITDA	Mio. €	17,6	15,9	10,7
EBIT	Mio. €	10,4	9,1	14,3
EBIT in % vom Umsatz	%	9,7	8,5	
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	7,3	6,6	10,6
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	3,8	4,4	-13,6
Cashflow**	Mio. €	-5,4	-21,5	74,9
Abschreibungen	Mio. €	7,2	6,8	5,9
		31. März 2012	31. Dez. 2011	Veränderung in %
Eigenkapital	Mio. €	348,1	346,7	0,4
Eigenkapitalquote	%	50,5	50,8	
Mitarbeiter in Vollzeitstellen	Anzahl	1.688,0	1.661,5	1,6

* fortgeführte Geschäftsbereiche

** aus laufender Geschäftstätigkeit

INHALT

4	VORWORT DES VORSTANDS
6	ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2012
6	Wirtschaftsbericht
6	Geschäft und Rahmenbedingungen
8	Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
10	Nachtragsbericht
10	Risiko- und Prognosebericht
10	Chancen
11	Risiken
11	Erwartetes wirtschaftliches Umfeld
11	Erwartete Entwicklung der Biotest Gruppe
12	ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2012
12	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Gesamtergebnisrechnung
14	Bilanz
15	Detailinformationen
18	SONSTIGE ANGABEN
19	FINANZKALENDER
19	IMPRESSUM

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nach den wichtigen Weichenstellungen im vergangenen Geschäftsjahr, wie dem Verkauf sämtlicher Aktivitäten im Bereich Mikrobiologisches Monitoring, steht 2012 ganz im Zeichen der Fokussierung auf unser Kerngeschäft. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei der Mensch, dem wir mit unseren vielfältigen Produkten und Entwicklungen helfen und neue Behandlungsmöglichkeiten eröffnen wollen.

Mit der neuen Fokussierung gliedert sich das Unternehmen operativ seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2012 in die Segmente Therapie, Plasma & Services und Andere Segmente. Innerhalb des Segments Therapie orientieren wir uns an den drei definierten Therapiegebieten Hämatologie, Klinische Immunologie und Intensivmedizin, in denen unsere Produkte zur Anwendung kommen, Gebiete mit hohem medizinischen Bedarf und stabilen Absatzperspektiven. Neben der Ausweitung unseres stabilen Geschäfts mit Plasmaproteinen treiben wir dabei die Entwicklung von aussichtsreichen Biotherapeutika voran.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Quartal die Ergebnisse mit unserem Immunkonjugat BT-062, das eine Verbindung aus einem monoklonalen Antikörper und einem hochwirksamen Toxin darstellt. Hier konnte in aktuellen präklinischen Versuchen eine Wirksamkeit gegen aggressive solide Tumore nachgewiesen werden. Somit eröffnen sich, neben der von uns bereits in klinischen Studien untersuchten Wirksamkeit gegen das Multiple Myelom, einer Krebserkrankung des Knochenmarks, völlig neue Perspektiven: In den durchgeführten präklinischen Versuchen wurden im Mausmodell unter anderem auch humane Brust- und Bauchspeicheldrüsentumore vollständig zerstört, die gegen alle anderen gängigen Therapieverfahren resistent waren. Zwar stehen wir mit diesem Produkt noch am Anfang der Forschung und Entwicklung, dennoch sind die Ergebnisse ein erster Indikator für das enorme Potenzial unserer jüngsten Entwicklungsarbeit. Weitere Fortschritte in unterschiedlichen Bereichen runden das erfolgreiche erste Quartal 2012 ab.

Durch unser stabiles Kerngeschäft mit Plasmaproteinen, konnten wir im Bereich Therapie im ersten Quartal 2012 unsere Umsätze leicht auf 107,7 Mio. EUR steigern, bei einem EBIT in Höhe von 10,4 Mio. EUR. Dies ist, insbesondere aufgrund des weiterhin durch sinkende Margen geprägten Umfelds, erfreulich. Wir bestätigen deshalb auch unsere bisherige Prognose und streben für 2012 nach wie vor eine Umsatzsteigerung um 3 bis 5% bei einem, gegenüber dem Vorjahr, leicht verbesserten EBIT an.



PROF. DR. GREGOR SCHULZ, CEO
Vorsitzender des Vorstands



DR. MICHAEL RAMROTH, CFO
Finanzvorstand

Wir haben mit der neuen Segmentierung und unserer klar fokussierten Strategie das Profil der Biotest AG auch am Kapitalmarkt weiter geschärft. Damit haben wir die Basis geschaffen, die Chancen im Kerngeschäft zu nutzen und gleichzeitig die Entwicklung neuer und bereits vorhandener Wirkstoffe voranzutreiben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, uns auch in Zukunft auf diesem spannenden Weg begleiten.

Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern, die durch ihr Engagement in der täglichen Arbeit zum langfristigen Erfolg der Biotest AG beitragen.

Dreieich, im Mai 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schulz', written over a light blue rectangular background.

Prof. Dr. Gregor Schulz
Vorsitzender des Vorstands

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ramroth', written over a light blue rectangular background.

Dr. Michael Ramroth
Finanzvorstand

ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2012

A. WIRTSCHAFTSBERICHT

I. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

a. Segmente der Biotest AG im Überblick

Die Biotest AG mit Sitz in Dreieich, Deutschland, ist ein internationaler Anbieter pharmazeutischer und biologischer Arzneimittel. Diese werden sowohl direkt aus menschlichem Blutplasma gewonnen als auch mithilfe von biotechnologischen Verfahren hergestellt. Die Produkte kommen in den Therapiegebieten Hämatologie, Klinische Immunologie sowie Intensivmedizin zum Einsatz. Biotest betreibt klinische Entwicklungen sowohl im Plasmaprotein-Bereich als auch im Bereich der monoklonalen Antikörper, unter anderem in den Indikationen Rheumatoide Arthritis, Psoriasis (Schuppenflechte) und dem Multiplen Myelom. Biotest deckt von der präklinischen und klinischen Entwicklung bis hin zur weltweiten Vermarktung alle wesentlichen Elemente der Wertschöpfungskette ab.

Operativ gliedert sich das Unternehmen seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2012 in die Segmente Therapie, Plasma & Services und Andere Segmente. Hauptgrund für die Neuordnung der Segmente ist vor allem das Ausnutzen von Synergien durch die nun auch in der Berichterstattung formale Zusammenfassung von funktionell miteinander verbundenen Unternehmensteilen.

Die bisherigen Segmente Plasmaproteine und Biotherapeutika bilden im Wesentlichen das neue Segment Therapie. Die Bereiche Plasmaverkauf und Lohnherstellung werden nun im Segment Plasma & Services zusammengefasst. Im Geschäftsbereich Andere Segmente berichtet Biotest das Geschäft mit Handelswaren und die Kosten des ehemaligen Segments Corporate, die nicht auf die Geschäftsbereiche Therapie oder Plasma & Services aufgeteilt werden.

Im Segment Nicht fortgeführter Geschäftsbereich werden im Vorjahr die Werte des veräußerten Segments Mikrobiologisches Monitoring sowie Restaktivitäten des Segments Medizinische Diagnostik ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend an die neue Segmentberichterstattung angepasst.

b. Forschung und Entwicklung

Die Biotest AG besitzt in allen ihren drei Therapiegebieten Arzneimittel und Wirkstoffe, die sich in der klinischen Entwicklung befinden. 141 Mitarbeiter der Biotest Gruppe sind an verschiedenen Standorten in diesem Bereich tätig. So arbeitet das Unternehmen unter anderem an Weiterentwicklungen bereits zugelassener Produkte, etwa neue Konzentrationen oder Abfüllgrößen, weiteren Indikationen sowie vollständig neuen Wirkstoffen und Wirkungsweisen. Eine aktuelle Übersicht über Produkte und Entwicklungsprojekte findet sich im Geschäftsbericht 2011 auf Seite 5 im Konzernlagebericht im Kapitel „Produktportfolio und Märkte“.

Im abgelaufenen ersten Quartal 2012 wurden bei unterschiedlichen Wirkstoffen und Studien Fortschritte erzielt: So steht die Biotest Gruppe bei dem Präparat Zutectra® vor der Einreichung einer weiteren Studie (ZEUS, Zutectra Early Use), welche die Wirksamkeit des nach Lebertransplantationen eingesetzten Immunglobulins in der frühen postoperativen Phase untersuchen wird.

In der laufenden Phase-II-Studie für die Anwendung eines konzentrierten Immunglobulins M (CIGMA, concentrated IgM for application) wurden erste Patienten mit schweren erworbenen Lungenentzündungen behandelt. Eine Zwischenauswertung wird Ende des Jahres erwartet. Dieses Entwicklungsprojekt ist eine Weiterentwicklung des seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzten Pentaglobin®.

Darüber hinaus wurde die Vorbereitung für eine klinische Studie an Patienten mit angeborenem und erworbenem Fibrinogen-Mangel vorangetrieben. Die erforderlichen Dokumente können voraussichtlich im zweiten Quartal 2012 bei den zuständigen Stellen eingereicht werden.

Auch die in Zusammenarbeit mit Abbott betriebene Weiterentwicklung des Biotherapeutikums BT-061 (Tregalizumab) schreitet planmäßig voran. Hier ist aktuell eine weitere Phase-IIb-Studie in Planung.

Schließlich konnten im Berichtszeitraum bei BT-062 – einem Immunkonjugat, das im Therapiebereich der Hämatologie zur Anwendung kommen soll – wichtige Fortschritte erzielt werden. Der Wirkstoff wird aktuell in drei frühen klinischen Studien gegen die Leitindikation Multiples Myelom, welches zu einer unkontrollierten Vermehrung von Plasmazellen führt, geprüft. Darüber hinaus konnte Biotest erstmals in präklinischen Versuchen nachweisen, dass BT-062 auch gegen aggressive, solide Tumore wie beispielsweise Brust-, Bauchspeicheldrüsen-, Blasen- oder Lungenkrebs Wirksamkeit zeigt. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde für BT-062 ein Projektantrag beim Spitzencluster Cl3 Rhein-Main ‚Individualisierte ImmunIntervention‘ eingereicht, der vom wissenschaftlichen Beirat als förderungswürdig eingestuft wurde.

Im ersten Quartal 2012 haben wir für unser Hepatitis-B-Immunglobulin Fovepta® zur Prophylaxe Neugeborener von Hepatitis B infizierten Müttern die nationale Zulassung in Deutschland erhalten. Diese bildet die Basis für die Zulassung in weiteren Märkten im Rest der Welt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Phase-III-Studie Ende des vergangenen Jahres, konnten zudem für Intratect® 10% die Zulassungsunterlagen beim Paul-Ehrlich-Institut und in 18 weiteren EU-Ländern eingereicht werden.

Auch bei unserer amerikanischen Tochtergesellschaft Biotest Pharmaceuticals Corporation (BPC) mit Sitz in Boca Raton, USA, wurden entscheidende Fortschritte erzielt: Nach dem Wiederanfahren der Produktionsanlage seit August 2011 konnte planmäßig mit der Vorproduktion für das Immunglobulin Bivigam™ begonnen werden, was zukünftig signifikante Umsatzpotenziale schafft. Wir befinden uns hier allerdings weiterhin in der Anlaufphase der Anlage. Eine Optimierung der Produktionsabläufe wird im Laufe des Jahres im Rahmen des planmäßigen Wartungsstillstandes stattfinden. Unmittelbar nach Erhalt der FDA-Zulassung in den USA – diese wird im Sommer dieses Jahres erwartet – kann die Vermarktung von Bivigam™ gestartet werden. Die Markteinführung des Produktes wird dabei schrittweise erfolgen.

c. Marktentwicklung

Gesamtwirtschaftliche Situation

Das erste Quartal 2012 war konjunkturell maßgeblich durch die Schuldenkrise einzelner Eurostaaten sowie der USA geprägt. Infolge der dadurch ausgelösten Unsicherheiten trübten sich auch die Konjunkturindikatoren weiter ein: Nachdem Deutschland im vergangenen Jahr noch einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3% erzielte, rechnet die Bundesregierung in ihrer aktuellen Frühjahrsprognose nur noch mit einem leichten Wachstum von 0,7%. In der Eurozone könnte laut der statistischen Abteilung der Europäischen Union (Eurostat) die Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr sogar um 0,3% zurückgehen. Für die USA zeigt sich die amerikanische Notenbank FED dagegen optimistischer: Sie rechnet mit einem insgesamt mäßigen bis moderaten Wachstum. Im März wurde außerdem durch einen weitreichenden Forderungsverzicht eines Großteils der Gläubiger der Weg für einen griechischen Schuldenschnitt geebnet. Der Euro gewann im Verlauf der ersten drei Monate 2012 gegenüber dem Dollar stetig an Wert und notierte zum Ende des Berichtszeitraums bei 1,33 USD/EUR, nachdem dieser Mitte Januar noch bei 1,27 USD/EUR gestanden hatte.

Zielmärkte

Die Biotest AG adressiert mit ihren bereits vermarkteten und in der Entwicklung befindlichen Produkten verschiedene Märkte mit hohen Umsatzvolumina, die sich jeweils auf stabilen Wachstumspfaden befinden. So geht das Unternehmen im Therapiefeld der Hämatologie von einer Größe des für die eigenen Produkte und Entwicklungen relevanten Marktes von rund 12 Mrd. US-Dollar aus – bei einer jährlichen Wachstumsrate von 6 bis 8%. Mit den bereits vermarkteten Produkten können hier signifikante Marktanteile, Umsätze und Ergebnisbeiträge generiert werden. Auch der Markt im Therapiefeld der Klinischen Immunologie entwickelte sich im Verlauf des ersten Quartals positiv, die Absatzmenge für Immunglobuline nahm insgesamt weiter zu. Dagegen hielt der Preisdruck, insbesondere bei Standard-Immunglobulinen an. Gründe dafür sind im Wesentlichen Überkapazitäten US-amerikanischer Hersteller, die unter anderem in Europa vermarktet werden sowie der Versuch eines europäischen Wettbewerbers, durch ein Ruhen seiner Zulassung bedingte Marktanteilsverluste wiederzugewinnen. Die Preise für Blutplasma entwickelten sich stabil.

d. Strategie der Biotest AG

Im Mittelpunkt der Strategie von Biotest steht die klare Fokussierung auf die Vermarktung und Weiterentwicklung von Produkten in den drei Indikationsbereichen Hämatologie, Klinische Immunologie und Intensivmedizin. Zusätzlich plant Biotest mit der Einführung von Bivigam™ in den USA – wie

auch alle anderen großen Wettbewerber – auf dem größten und attraktivsten Markt für Immunglobuline präsent zu sein, um hier einen Puffer gegen die starke Zyklizität anderer Märkten zu schaffen und somit noch unabhängiger von regionalen Schwankungen zu werden.

II. DARSTELLUNG DER ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

a. Ertragslage

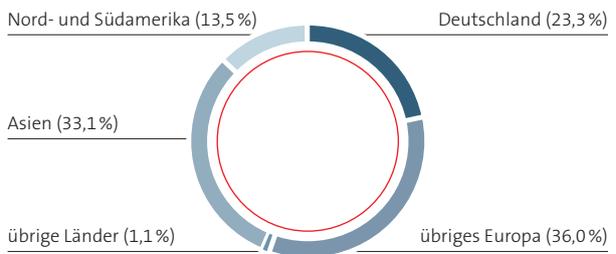
Im ersten Quartal 2012 erzielte die Biotest Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen Umsatzerlöse in Höhe von 107,7 Mio. € nach 106,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem leichten Anstieg um 1,1%. Hierin sind auch planmäßige, anteilig verbuchte Zahlungen von Abbott im Zusammenhang mit der Vereinbarung zu BT-061 in Höhe von 4,2 Mio. € enthalten. Während die Umsätze in den Bereichen Therapie und insbesondere in den Anderen Segmenten gesteigert werden konnten, reduzierten sich die Erlöse in der Sparte Plasma & Services von 22,9 Mio. € auf 21,3 Mio. €.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Therapie	82,8	81,9	1,1
Plasma & Services	21,3	22,9	-7,0
Anderer Segmente	3,6	1,7	111,8
Biotest Gruppe	107,7	106,5	1,1

Insgesamt wurden 78,4% (Vorjahreszeitraum: 76,7%) dieser Erlöse in Ländern außerhalb Deutschlands generiert. Während die Umsätze mit Kunden aus den USA, dem europäischen Ausland sowie dem Rest der Welt insbesondere aufgrund von Einmaleffekten im Vorjahreszeitraum deutlich nachgaben, konnten in Asien und Südamerika teils erhebliche Zuwächse erzielt werden. In Asien verbuchte die Gruppe Umsätze in Höhe von 33,1 Mio. €, nachdem diese im Vorjahresquartal noch 12,5 Mio. € betragen hatten. Dies bedeutet einen Anstieg um rund 265%. Maßgeblichen Anteil hieran hatte das Segment Therapie. Hier konnten die Umsätze, insbesondere aufgrund neuer Abschlüsse im Nahen Osten, deutlich von 5,1 Mio. € auf jetzt 18,0 Mio. € gesteigert werden.

UMSATZ NACH REGIONEN



Die Herstellungskosten wurden im Vorjahresvergleich deutlich gesenkt. Sie nahmen in absoluten Zahlen von 68,0 Mio. € im ersten Quartal 2011 auf nun 60,3 Mio. € ab. Auch im Verhältnis zum Umsatz setzt sich diese Entwicklung fort: Die Herstellungskostenquote sank von 63,8% auf jetzt 56,0%. Korrigiert um die Zahlungen aus dem Abbott-Deal liegt diese bei weiterhin verbesserten 58,3%. Gründe für diese Reduzierung sind vor allem eine verbesserte Kapazitätsauslastung sowie eine insgesamt effizientere Ausbeute der Produktion.

Die Kosten für Marketing und Vertrieb stiegen insbesondere aufgrund der Marketingvorbereitungen in den USA leicht von 12,5 Mio. € auf nun 13,2 Mio. € an, der Verwaltungsaufwand bewegte sich dagegen auf Vorjahresniveau in Höhe von 6,8 Mio. €. Die Anzahl der Beschäftigten der Biotest Gruppe betrug, umgerechnet auf Vollzeitstellen, im ersten Quartal 1.688,0 und lag damit geringfügig höher als zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 (1.661,5).

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen in den ersten drei Monaten 2012 auf 14,5 Mio. € (Vorjahresquartal: 11,1 Mio. €). Diese Zunahme ist insbesondere in dem Vorantreiben der Phase-IIb-Studien zu BT-061 begründet. Wie geplant, wurden die von Abbott erhaltenen Zahlungen direkt in die Forschung und Entwicklung reinvestiert.

WESENTLICHE KOSTENBLÖCKE DER BIOTEST GRUPPE*

Mio. €	Q1 2012	in % vom Umsatz	Q1 2011	in % vom Umsatz
Herstellungskosten	-60,3	56,0	-68,0	63,8
Marketing- und Vertriebskosten	-13,2	12,3	-12,5	11,7
Verwaltungskosten	-6,8	6,3	-6,8	6,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,5	13,5	-11,1	10,4
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2,5	2,3	1,0	0,9
Finanzergebnis	-3,1	2,9	-2,5	2,3

* Aufwendungen sind mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich positiv. Es nahm um 14,3% auf 10,4 Mio. € zu (Vorjahresquartal: 9,1 Mio. €). Infolgedessen erhöhte sich auch die EBIT-Marge auf 9,7%, nachdem diese im Vergleichszeitraum noch 8,5% betragen hatte. Das EBIT im Segment Therapie konnte, auch aufgrund der verbuchten Zahlungen aus dem Abbott-Deal, auf 7,2 Mio. € (Vorjahresquartal: 4,1 Mio. €) deutlich gesteigert werden. Dagegen ging das Ergebnis im Segment Plasma & Services, zusammen mit dem Umsatz, zurück. Hier standen 3,0 Mio. € zu Buche nach 5,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die Anderen Segmente erreichten ein EBIT in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahresquartal: 0,0 Mio. €).

Das Finanzergebnis belief sich auf -3,1 Mio. € (Vorjahresquartal: -2,5 Mio. €). Einem niedrigeren Zinsaufwand aufgrund der geringeren Kreditaufnahme standen Wertverluste aus dem Abverkauf der griechischen Zerobonds gegenüber. Im ersten Quartal 2012 wurden sämtliche noch in den Büchern befindliche Papiere veräußert. Der Verlust daraus betrug rund 1,1 Mio. €, die das Finanzergebnis belasteten.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug nach drei Monaten 7,3 Mio. € (Vorjahresquartal: 6,6 Mio. €), das Ergebnis nach Steuern (EAT) nahm dagegen von 4,4 Mio. € auf 3,8 Mio. € ab. Gründe für die gestiegene Steuerquote waren im Wesentlichen nicht bewertete Verluste der griechischen Gesellschaft sowie Anlaufverluste in Brasilien. Insgesamt resultiert hieraus für die fortgeführten Geschäftsbereiche ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,32 € (Vorjahresquartal: 0,37 €).

ERGEBNISKENNZAHLEN DER BIOTEST GRUPPE

Mio. €	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
EBIT	10,4	9,1	14,3
EBT	7,3	6,6	10,6
EAT	3,8	4,4	-13,6
Ergebnis je Aktie*	0,32	0,37	-13,5

* Fortgeführte Geschäftsbereiche

b. Vermögenslage

Zum Stichtag 31. März 2012 stieg die Bilanzsumme auf 689,5 Mio. € nach 682,8 Mio. € am 31. Dezember 2011. Diese Steigerung ist maßgeblich durch eine Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte sowie des kurzfristigen Fremdkapitals beeinflusst.

Auf der Aktivseite wuchsen insbesondere die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich an. Der Aufbau des Vorratsvermögens auf nun 167,7 Mio. € (31. Dezember 2011: 153,0 Mio. €) entfällt dabei in erster Linie auf das Anfahren der Produktion im Werk der amerikanischen Tochter BPC. Hier wurden in Vorbereitung der direkt nach Erhalt der Zulassung geplanten Vermarktung von Bivigam™ Mengen vorproduziert und Plasmen vorgehalten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen aufgrund von Stichtageffekten von 121,0 Mio. € auf 132,7 Mio. € zu, da Rechnungen aus dem umsatzstarken Quartal zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen waren. Die Zahlungsmittel betragen zum Quartalsende 70,1 Mio. € nach 83,2 Mio. € zum Jahresende 2011. Der Rückgang war insbesondere durch die generelle Ausweitung des operativen Geschäfts begründet.

Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital unter Berücksichtigung des Ergebnisses nach Steuern (3,8 Mio. €) sowie Währungsdifferenzen (-2,4 Mio. €) von 346,7 Mio. € auf 348,1 Mio. € zu. Die Eigenkapitalquote lag beinahe unverändert bei 50,5% nach 50,8% zum 31. Dezember 2011. Der leichte Rückgang ergibt sich aus dem überproportionalen Anstieg der Bilanzsumme. Einer Abnahme des langfristigen Fremdkapitals stand eine Ausweitung des kurzfristigen Fremdkapitals gegenüber. Hier nahmen insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten zu. Auch diese Steigerung ist durch Stichtageffekte sowie höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abbott-Deal zu begründen.

c. Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich nach den ersten drei Monaten 2012 auf –5,4 Mio. €. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2011 wurde hier noch ein Mittelabfluss in Höhe von –21,5 Mio. € verbucht. Wesentliche Gründe für die Reduktion waren Veränderungen des Working Capitals, das maßgeblich durch den Aufbau von Vorräten und Forderungen geprägt war.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stand zum Ende des ersten Quartals bei –5,7 Mio. €, nach –3,7 Mio. € im Vorjahresquartal. Aus Finanzierungstätigkeit flossen –1,9 Mio. € ab, nach den ersten drei Monaten 2011 wurde hier ein Zufluss in Höhe von 14,1 Mio. € ausgewiesen. Bedingt wurde diese Verringerung durch eine Rückführung von im Vorjahr noch in Anspruch genommenen Kreditlinien. Somit gingen die Zahlungsmittel von 83,2 Mio. € am Ende des Jahres 2011 auf nun 70,1 Mio. € zurück.

d. Gesamtaussage zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Biotest Gruppe hat ihr Geschäft im ersten Quartal 2012 planmäßig ausbauen können. Sowohl die Umsatzerlöse als auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an.

Den größten Anteil an dieser Entwicklung hatte auch in den ersten drei Monaten 2012 das Segment Therapie. Unter anderem bedingt durch Mittelzuflüsse aus der Vereinbarung mit Abbott zur weiteren Entwicklung von BT-061 erhöhte sich das EBIT in diesem Bereich deutlich. Dagegen konnten im Segment Plasma & Services im ersten Quartal geringere Umsätze und Ergebnisbeiträge als im Vorjahr erwirtschaftet werden.

Insgesamt verfügt die Biotest Gruppe über weitreichende Ressourcen, das operative Geschäft planmäßig voranzutreiben. Die erwartete Zulassung von Bivigam™ auf dem US-Markt sowie die kontinuierliche Steigerung der Produktion bei unserer amerikanischen Tochter BPC können Biotest dabei mittelfristig zusätzliche Umsatz- und Ergebnisbeiträge sichern. Die Vermögenslage zeichnet sich weiterhin durch eine ausgewogene Finanzierungsstruktur mit einer stabilen Eigenkapitalquote von 50,5% aus.

B. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums konnte die amerikanische Biotest-Tochter Biotest Pharmaceuticals Corporation (BPC) die Veröffentlichung zentraler Studienergebnisse für ihr 10%iges flüssiges und zuckerfreies Immunglobulin Bivigam™ vermelden, nach denen eine hohe Wirksamkeit bei primären Immun-erkrankungen erzielt wurde. Diese Ergebnisse unterstreichen die bisherigen und werden für den momentan laufenden Zulassungsprozess des speziell für den amerikanischen Markt entwickelten Produkts verwendet.

C. RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT**CHANCEN**

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2011 (Seite 31) nicht wesentlich verändert.

RISIKEN

Die Risikosituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2011 (Seiten 23 bis 28) mit Ausnahme des folgenden Punktes nicht wesentlich verändert: So hat Biotest nach dem Zwangsumtausch durch die griechische Regierung im ersten Quartal sämtliche noch in den Büchern befindlichen griechischen Staatsanleihen veräußert. In den ersten drei Monaten wurde das Finanzergebnis dadurch mit 1,1 Mio. € belastet. Da sich nunmehr keine Anleihen Griechenlands in den Büchern befinden, wurden die Risiken reduziert. Dennoch bleiben Unsicherheiten hinsichtlich der vollständigen Bezahlung der offenen Forderungen gegenüber griechischen Krankenhäusern bestehen. Hierfür wurde bereits eine Wertberichtigung in Höhe von 25% vorgenommen. Biotest hat sich daher entschlossen, das Geschäft in Griechenland weiter zu reduzieren.

ERWARTETES WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Gesamtwirtschaft

Die anhaltende Staatsschuldenkrise und die dadurch ausgelösten Unsicherheiten und Verwerfungen an den weltweiten Finanzmärkten werden auch im weiteren Verlauf des Jahres die Wirtschaftsentwicklung prägen. Da notwendige Sparmaßnahmen einzelner Länder auch die jeweiligen Gesundheitssysteme betreffen könnten, ist hier ebenfalls eine generelle Verschlechterung des konjunkturellen Umfelds der Biotest Gruppe möglich. Dies wird aber entscheidend davon abhängen, wie die Krisenbewältigung voranschreitet und wie stark auch die Realwirtschaft von der Staatsschuldenkrise beeinflusst wird.

Zielmärkte

Nach Einschätzung der Biotest AG wird die Nachfrage nach Immunglobulinen auch im laufenden und im folgenden Geschäftsjahr weiter um jährlich 4 bis 6% zunehmen. Das Angebot steigt leicht überproportional, der Preisdruck bleibt hingegen bei dieser Produktgruppe voraussichtlich bis zum Jahresende 2012 bestehen. Dennoch geht die Biotest AG davon aus, dass das insgesamt zu erzielende Preisniveau leicht über dem des letzten Jahres liegen wird. Im Fall der in der klinischen Entwicklung befindlichen Biotherapeutika geht das Unternehmen langfristig von hohen Absatzpotenzialen aus, da diese – die Zulassung vorausgesetzt – Therapieoptionen darstellen, die sich deutlich von den bestehenden Ansätzen unterscheidet.

ERWARTETE ENTWICKLUNG DER BIOTEST GRUPPE

Umsatz und Ergebnis

Die im Geschäftsbericht 2011 abgegebenen Erwartungen an die Umsatz- und Ergebnisentwicklung sind weiterhin gültig. Biotest erwartet für das laufende Geschäftsjahr somit ein Umsatzwachstum von 3 bis 5% bei einem geringfügig höheren operativen Ergebnis (EBIT) als im Vorjahr (41,6 Mio. €). Voraussetzungen hierfür sind auch weiterhin stabile konjunkturelle und politische Rahmenbedingungen in unseren Zielmärkten sowie die Zulassung von Bivigam™ in den USA.

Finanzlage

Auch hier behalten die im Geschäftsbericht genannten Prognosen ihre Gültigkeit. Biotest wird einen erheblichen Teil der flüssigen Mittel dazu einsetzen, den erwarteten Vermarktungsbeginn von Bivigam™ vorzubereiten sowie durchzuführen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2012

in Mio. €	Q1 2012	Q1 2011
Umsatzerlöse	107,7	106,5
Herstellungskosten	-60,3	-68,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	47,4	38,5
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	2,7
Marketing- und Vertriebskosten	-13,2	-12,5
Verwaltungskosten	-6,8	-6,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,5	-11,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,1	-1,7
Betriebsergebnis	10,4	9,1
Finanzergebnis	-3,1	-2,5
Ergebnis vor Steuern	7,3	6,6
Ertragsteuern	-3,5	-2,2
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	3,8	4,4
Ergebnis nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	0,0	1,5
Ergebnis nach Steuern	3,8	5,9
davon:		
auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	3,8	5,0
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,8	4,4
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	0,6
auf die Minderheiten entfallende Ergebnisanteile	0,0	0,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,0	0,0
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	0,9
Ergebnis je Aktie in € (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,32	0,37
Ergebnis je Aktie in € (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	0,00	0,05
Ergebnis je Aktie in € (Biotest Gruppe)	0,32	0,42

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2012

in Mio. €	Q1 2012	Q1 2011
Periodenergebnis	3,8	5,9
Sonstige erfolgsneutrale Aufwendungen / Erträge	0,0	-0,1
darauf entfallende latente Steuern	0,0	0,0
Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-2,3	-4,8
Summe latenter Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-2,3	-4,9
Gesamtergebnis	1,5	1,0
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-2,3	-4,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2,3	-4,9
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	0,0
Periodenergebnis	3,8	5,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,8	4,4
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	1,5
Gesamtergebnis	1,5	1,0
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,5	-0,5
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	1,5
davon:		
auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	1,5	0,1
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,5	-0,5
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	0,6
auf die Minderheiten entfallende Ergebnisanteile	0,0	0,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,0	0,0
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	0,9
Gesamtergebnis	1,5	1,0
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,5	-0,5
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,0	1,5

BILANZ

der Biotest Gruppe zum 31. März 2012

in Mio. €	31. März 2012	31. Dezember 2011
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	59,6	62,8
Sachanlagen	232,4	234,9
Anteile an assoziierten Unternehmen	2,0	2,0
Sonstige Finanzanlagen	0,3	4,8
Sonstige Vermögenswerte	0,6	0,6
Latente Steueransprüche	9,0	7,7
Summe langfristige Vermögenswerte	303,9	312,8
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	167,7	153,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	132,7	121,0
Laufende Ertragsteueransprüche	3,8	3,5
Sonstige Vermögenswerte	11,3	9,3
Zahlungsmittel	70,1	83,2
Summe kurzfristige Vermögenswerte	385,6	370,0
Bilanzsumme	689,5	682,8
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0
Kapitalrücklage	153,3	153,3
Gewinnrücklagen	160,9	116,9
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	3,8	46,4
Eigene Anteile am Eigenkapital	348,0	346,6
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,1	0,1
Summe Eigenkapital	348,1	346,7
Fremdkapital		
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51,3	51,0
Sonstige Rückstellungen	3,6	3,2
Finanzverbindlichkeiten	97,6	101,3
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,2
Latente Steuerverbindlichkeiten	8,3	7,6
Verbindlichkeiten aus Umsatzabgrenzung	20,8	25,0
Langfristiges Fremdkapital	181,7	188,3
Sonstige Rückstellungen	16,8	19,3
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	14,9	13,1
Finanzverbindlichkeiten	37,6	37,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,6	34,7
Sonstige Verbindlichkeiten	34,1	26,3
Verbindlichkeiten aus Umsatzabgrenzung	16,7	16,7
Kurzfristiges Fremdkapital	159,7	147,8
Summe Fremdkapital	341,4	336,1
Bilanzsumme	689,5	682,8

EIGENKAPITALÜBERLEITUNG

in Mio. €	2012	2011
Eigenkapital am 1. Januar	346,7	307,6
Ergebnis nach Steuern	3,8	5,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2,4	-4,9
Eigenkapital am 31. März	348,1	308,6

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. €	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgef. Geschäftsbereich		Biotest Gruppe	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Cashflow						
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-5,4	-21,5	—	1,1	-5,4	-20,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,7	-3,7	—	-0,2	-5,7	-3,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,9	14,1	—	0,1	-1,9	14,2
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-13,0	-11,1	—	1,0	-13,0	-10,1
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	-0,1	-0,1	—	0,0	-0,1	-0,1
Flüssige Mittel am 1.1.	83,2	18,5	—	0,9	83,2	19,4
Flüssige Mittel am 31.03.	70,1	7,3	—	1,9	70,1	9,2

ANLAGESPIEGEL – NETTODARSTELLUNG

in Mio. €	Buchwert am 31.12.2011	Investitionen	Abgänge netto	Abschreibungen	Währungsdifferenzen	Buchwert am 31.3.2012
Immaterielle Vermögenswerte	62,8	0,0	0,0	-1,8	-1,4	59,6
Sachanlagevermögen	234,9	5,8	-0,1	-5,4	-2,8	232,4
Summe	297,7	5,8	-0,1	-7,2	-4,2	292,0

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

nach Geschäftssegmenten

in Mio. €	Umsatzerlöse		
	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Therapie	82,8	81,9	1,1
Plasma & Services	21,3	22,9	-7,0
Andere Segmente	3,6	1,7	111,8
Fortgeführte Geschäftsbereiche	107,7	106,5	1,1
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0,0	13,3	-
Biotest Gruppe	107,7	119,8	-10,1

in Mio. €	EBIT		
	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Therapie	7,2	4,1	75,6
Plasma & Services	3,0	5,0	-40,0
Andere Segmente	0,2	0,0	-
Fortgeführte Geschäftsbereiche	10,4	9,1	14,3
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0,0	2,3	-
Biotest Gruppe	10,4	11,4	-8,8

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

nach Regionen

in Mio. €	Umsatzerlöse		
	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Deutschland	23,3	24,8	-6,0
Übriges Europa	36,0	46,8	-23,1
USA	11,9	14,6	-18,5
Amerika	1,6	0,8	100,0
Asien	33,1	12,5	164,8
Rest der Welt	1,8	7,0	-74,3
Fortgeführte Geschäftsbereiche	107,7	106,5	1,1

MITARBEITER

nach Geschäftssegmenten

Vollzeitstellen	31. März 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Therapie	1.122,0	1.123,9	-0,2
Plasma & Services	514,0	497,1	3,4
Andere Segmente	52,0	40,5	28,4
Biotest Gruppe	1.688,0	1.661,5	1,6

MITARBEITER

nach Funktionsbereichen

Vollzeitstellen	31. März 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Vertrieb	197,7	201,6	-1,9
Verwaltung	215,1	205,7	4,6
Produktion	1.134,1	1.097,3	3,4
Forschung und Entwicklung	141,1	156,9	-10,1
Biotest Gruppe	1.688,0	1.661,5	1,6

QUARTALSVERGLEICH

nach Geschäftssegmenten

in Mio. €	Q1 2012	Umsatzerlöse			
		Q4 2011	Q3 2011	Q2 2011	Q1 2011
Therapie	82,8	83,6	77,2	82,0	81,9
Plasma & Services	21,3	25,0	19,8	20,2	22,9
Andere Segmente	3,6	1,5	2,0	4,2	1,7
Fortgeführte Geschäftsbereiche	107,7	110,1	99,0	106,4	106,5
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0,0	0,0	4,3	12,9	13,3
Biotest Gruppe	107,7	110,1	103,3	119,3	119,8

in Mio. €	Q1 2012	EBIT			
		Q4 2011	Q3 2011	Q2 2011	Q1 2011
Therapie	7,2	8,0	6,3	6,5	4,1
Plasma & Services	3,0	5,7	4,1	4,0	5,0
Andere Segmente	0,2	-2,2	-0,3	0,4	0,0
Fortgeführte Geschäftsbereiche	10,4	11,5	10,1	10,9	9,1
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	0,0	3,4	29,0	1,0	2,3
Biotest Gruppe	10,4	14,9	39,1	11,9	11,4
EBT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	7,3	8,4	5,3	8,3	6,6

SONSTIGE ANGABEN

Aufstellungsnorm

Der Zwischenfinanzbericht zum 31. März 2012 ist nach den International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich keine Änderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2011 ergeben. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

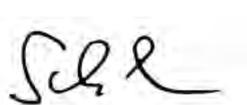
Die Biotest Gruppe unterhält zu berichtende Beziehungen zu dem assoziierten Unternehmen BioDarou P.J.S. Co., Teheran/Iran, sowie zu dessen Tochterunternehmen Plasma Gostar Pars P.J.S, Teheran/Iran. Die beiden Gesellschaften erwarben in den ersten drei Monaten 2012 von Biotest Ware und Dienstleistungen in Höhe von 1,4 Mio. €. Die Forderungen von Biotest gegenüber der BioDaou P.J.S. Co. und der Plasma Gostar Pars P.J.S. betragen zum 31. März 2012 7,6 Mio. €.

Die Kreissparkasse Biberach führt als nahe stehende Person der Biotest Gruppe im Rahmen des Long Term Incentive-Programms die Depots der Mitarbeiter. Die Biotest Gruppe erhielt im ersten Quartal 2012 Zinserträge in Höhe von 0,1 Mio. € auf eine zum 31. März 2012 nicht mehr bestehende Festgeldanlage.

Außer diesen Geschäftsbeziehungen gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen oder Unternehmen.

Dreieich, den 10. Mai 2012
Biotest Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Prof. Dr. Gregor Schulz
Vorsitzender des Vorstands



Dr. Michael Ramroth
Finanzvorstand

FINANZKALENDER

10.05.2012

Hauptversammlung 2011

10.05.2012

I. Quartalsbericht 2012

13.08.2012

II. Quartalsbericht 2012

13.11.2012

III. Quartalsbericht 2012

13.11.2012

Analystenkonferenz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Biotest AG
Landsteinerstr. 5
63303 Dreieich
Postfach 10 20 40
63266 Dreieich

Telefon +49 (0) 6103 801-4406

Fax +49 (0) 6103 801-347

investor_relations@biotest.de
www.biotest.de

**KONZEPTION, GESTALTUNG
UND PROJEKTMANAGEMENT**

Scheufele Hesse Eigler
Kommunikationsagentur GmbH,
Frankfurt am Main

TEXT UND LEKTORAT

cometis AG, Wiesbaden

BIOTEST AG | Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Postfach 10 20 40, 63266 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 801-4406, Fax +49 (0) 6103 801-347, investor_relations@biotest.de, www.biotest.de

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.

